

Montag, 09.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn:
Violoncellokonzert D-Dur, Hob. VIIb/2 (Thomas Demenga, Violoncello; MDR-Sinfonieorchester: Dennis Russell Davies); Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur, op. 44 (Peter Rösel, Klavier; Gewandhaus-Quartett); Richard Wagner: "Siegfried-Idyll" (MDR-Sinfonieorchester: Christof Prick); Johannes Brahms: "Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen", op. 74, Nr. 1 (Rundfunkchor Leipzig: Wolf-Dieter Hauschild); Richard Strauss: "Metamorphosen" (Staatskapelle Dresden: Fabio Luisi)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur - "Englische" (Bamberger Symphoniker: Jonathan Nott); Giovanni Pierluigi da Palestrina: Missa "Tu es Petrus" (Berliner Rundfunkchor: Dietrich Knothe); Zoltán Kodály: "Marosszéker Tänze" (Staatliche Philharmonie Brunn: José Serebrier); Mélanie Bonis: Klavierquartett D-Dur, op. 124 (Mozart Piano Quartet); Karl Goldmark: "Im Frühling", op. 36 (Bamberger Symphoniker: Fabrice Bollon)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 20 C-Dur (Austro-Hungarian Haydn Orchestra: Adam Fischer); Gabriel Fauré: Sonate d-Moll, op. 109 (Christian Poltéra, Violoncello; Kathryn Stott, Klavier); Peter Benoit: Poème symphonique e-Moll, op. 43 (Gaby Pas-van Riet, Flöte; Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR: Fabrice Bollon)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Adolf Hasse: "Didone abbandonata", Sinfonia (Hofkapelle München: Michael Hofstetter); Ludwig van Beethoven: 14 Variationen Es-Dur, op. 44 (Trio Wanderer); Benedikt Anton Aufschnaiter: "Sonate Sankt Ambrosius", op. 4, Nr. 2 (Ars Antiqua Austria); Max Bruch: Romanze F-Dur, op. 85 (Janine Jansen, Viola; Gewandhausorchester Leipzig: Riccardo Chailly); Georg Friedrich Händel: Orgelkonzert g-Moll, HWV 291 (Matthias Kirschnereit, Klavier; Deutsche Kammerakademie Neuss: Lavard Skou Larsen); Edvard Grieg: Sinfonischer Tanz über norwegische Motive, op. 64, Nr. 2 (Bergen Philharmonic Orchestra: Ole Kristian Ruud)

06:00 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate "Also hat Gott die Welt geliebt" BWV 68
• Hieronymus Praetorius: Hodie completi sunt dies pentecoste (Weser-Renaissance Bremen / Manfred Cordes)
• Philipp Heinrich Erlebach: Pfingstkantate "Die Liebe Gottes ist ausgegossen" (Dorothee Miels, Sopran / Margaret Hunter, Sopran / Alexander Schneider, Tenor / Andreas

Post, Tenor / Matthias Vieweg, Bass / Les Amis de Philippe / Ludger Rémy)
• Arvo Pärt: Berliner Messe (Theatre of Voices / Paul Hillier)
• Matthias Weckmann: "Komm, heiliger Geist, Herre Gott", Primus Versus (Léon Berben, Stellwagen-Orgel in St. Jakobi, Lübeck)
Etwa ab 7:00 Uhr:
• Johann Sebastian Bach: Kantate "Also hat Gott die Welt geliebt" BWV 68 (Johannette Zomer, Sopran / Matthias Helm, Bass / Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen / Rudolf Lutz)
• Nicola Porpora: In caelo stelle clare (Julia Lezhneva, Sopran / Il Giardino Armonico / Giovanni Antonini)

Eine Sendung von WDR 3

07:30 Morgenfeier

Pfarrer Peter Göb, Homberg/Efze

Radio für Kinder

08:00 Radio für Kinder Lauschinsel | Musik und Geschichten von unterwegs

"Schön ist es auch anderswo ... und hier bin ich ja sowieso!", dichtete einst Wilhelm Busch, der sich viele Bildergeschichten für Kleine und Große ausgedacht hat, zum Beispiel die Streiche von Max und Moritz. Um die geht es aber heute nicht - sondern ums Welterkunden.
Für eine Reise gibt es viele gute Gründe, und Musikerinnen und Musiker machen das besonders oft. Warum? Zum Beispiel, um sich ein Frühstück zu verdienen, um berühmt zu werden, um woanders ihr Glück zu versuchen oder um ganz viele Lieder zu sammeln und auf neue musikalische Ideen zu kommen. Auch wir brechen auf und lassen uns überraschen von Musik und Geschichten von unterwegs.

Ab 6 Jahren.

Von und mit Maria Hertweck

08:30 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Unser Musikprogramm:

Mozart: Klavierkonzert A-Dur KV 488 (Mitsuko Uchida / English Chamber Orchestra / Jeffrey Tate)

09:00 Sondersendung - Pfingsten

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

- Schostakowitsch: Scherzo für Orchester fis-Moll op. 1 (hr-Sinfonieorchester / Alain Altinoglu)
- Lawes: A dialogue between Charon and Philomel (Janet Baker, Mezzosopran / Dietrich Fischer-Dieskau, Bariton / Kenneth Heath, Violoncello / George Malcolm, Cembalo)
- Wagner: Columbus-Ouvertüre Es-Dur WWV 37A (Royal Scottish National Orchestra / Neeme Järvi)
- Schönberg: "Entrückung" aus dem 2. Streichquartett fis-Moll op. 10 (Elsa Dreisig, Sopran / Quatuor Arod)
- Mendelssohn: Auf dem See op. 41 Nr. 6 (Kammerchor der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main / Christian Ridil)
- Händel: Israel in Egypt HWV 54 - Chöre aus dem 2. Teil (Chor des Bayerischen Rundfunks / Concerto Köln / Peter Dijkstra)

Am Mikrophon: Martin Grunenberg

Gedanken in der Nacht

14:00 Gedanken in der Nacht Hörspiel | "Schlafwagen Pegasus" von Thornton Wilder

Wohin geht die Reise des Lebens?

Nachts unterwegs, zwischen Traum und Wirklichkeit: "Schlafwagen Pegasus" nimmt uns mit auf eine Reise von New York nach Chicago und durch die Zwischenwelten. Wer hier einsteigt, lässt den Alltag hinter sich und begegnet Geschichten, die nur im Schlafwagen möglich sind – leise, surreal, manchmal beunruhigend und immer voller Poesie. Ein Hörspiel über das Unterwegssein, das Loslassen und die Geheimnisse der Nacht.

Mit: Max Noack, Otto Rouvel, Annedore Huber, Hermann Nehlsen u. v. a.

Regie:Hermann Wenninger

Komposition:Winfried Zillig

hr 1953 | ca. 36 Min.

15:00 Sondersendung - Pfingsten

18:00 Feature | Fernweh. Geschichte einer menschlichen Sehnsucht

Der Drang, die Welt zu erkunden, ist ein tiefes menschliches Bedürfnis über alle Zeiten und Kulturepochen hinweg, Garant und Motor für Fortschritt. Warum bewegt uns das "Fernweh" so? In der Tat ist es noch nicht lange her, dass die Menschen begonnen haben, aus reinem Vergnügen zu reisen - eine "Bedürfnisindustrie" dafür zu schaffen, wie es Hans Magnus Enzensberger ausdrückte, der eine Theorie des Tourismus entwarf. Den ersten Massentourismus gab es Mitte des 19. Jahrhunderts in unseren Breitengraden am Rhein, und es waren die Engländer, die die "Rheinromantik" erfanden. In der Sendung begeben wir uns selbst auf die Reise: von den Karawanenzügen der alten Zeit über die Pilgerreisen des Mittelalters und die wagemutigen Seefahrten im Zeitalter der Entdeckungen bis zum "Teutonengrill" an europäischen Mittelmeerstränden, von

Odysseus bis Neckermann, von Captain Cook über Robinson Crusoe bis hin zum modernen Tourismus samt seinen Ambivalenzen, Kollateralschäden und vermeintlichen Alternativangebote.

Ein Feature von Sabine Appel, hr 2020.

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 ARD Konzert Das "Ensemble Resonanz" beim Mozartfest in Würzburg

Die "Artistes étoiles" des Mozartfests Würzburg, Nils Mönkemeyer und William Youn, führen eine brandneue Auftragskomposition von Manfred Trojahn auf. Außerdem gibt es Werke von Mozart und Marianna von Martines. Nils Mönkemeyer, Viola William Youn, Klavier Ensemble Resonanz Leitung: Riccardo Minasi

Marianna von Martines: Sinfonie in C-Dur
Manfred Trojahn: Trame lunari (UA, Auftragswerk des Mozartfests und des Ensembles Resonanz)
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 "Haffner"

(Aufnahme vom 23. Mai 2025 aus dem Kaisersaal der Residenz)

"Aber durch Töne: Freund Mozart" lautet das Motto des Mozartfest Würzburg 2025. Freundschaft, Vertrautheit, gemeinsam Fühlen und Handeln - das sind auch beim Musizieren wichtige Aspekte. Und so hat Deutschlands ältestes Mozartfestival in diesem Jahr zwei "Artistes étoiles" mit enger musikalischer Verbindung: Nils Mönkemeyer und William Youn.

Für sie hat Manfred Trojahn ein Doppelkonzert komponiert, mit dem das Festival feierlich eröffnet wird. Außerdem auf dem Programm: Musik von zwei Persönlichkeiten der Wiener Klassik, Marianna von Martines und Mozart.

22:00 ARD Jazz. Spotlight | Künstliche Intelligenz und Jazz

Kann KI improvisieren?
KI im Jazz: Thomas Mau auf Spurensuche, wie Algorithmen die Improvisation beflügeln – und wo sie an ihre Grenzen stoßen. Kann Künstliche Intelligenz dem Jazz neue Wege eröffnen? Noch bleibt die Frage offen, ob sie innovative Melodien, Rhythmen und Harmonien generieren kann, aber schon längst inspiriert sie einzelne Musikerinnen und Musiker zu kreativen Experimenten und ermöglicht interaktive Improvisationen zwischen Mensch und Maschine. Doch trotz aller Möglichkeiten: Trifft KI an ihre Grenzen, wenn es um emotionale Tiefe, Authentizität und künstlerische Intuition geht? Der KI-Pionier Pierre Alexandre Tremblay zum Beispiel erforscht, wie KI als kreativer Partner wirken kann, ohne den menschlichen Ausdruck zu ersetzen.

Am Mikrophon: Thomas Mau

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

Dienstag, 10.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert C-Dur, KV 503 (Rudolf Buchbinder, Klavier; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin; Lawrence Foster); Antonín Dvorák: Terzett C-Dur, op. 74 (Scharoun Ensemble Berlin); Johannes Brahms: "Gesang der Parzen", op. 89 (Rundfunkchor Berlin; Berliner Philharmoniker; Claudio Abbado); Dmitrij Schostakowitsch: Violinkonzert Nr. 1 a-Moll (Vadim Repin, Violine; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin; Karel Mark Chichon); Antonio Vivaldi: Konzert g-Moll, RV 531 (Akademie für Alte Musik Berlin)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Maria von Weber: "Turandot", Ouvertüre (WDR Sinfonieorchester Köln; Howard Griffiths); Domenico Scarlatti: Sonate Es-Dur, K 508 (Christoph Ullrich, Klavier); Felix Mendelssohn Bartholdy: "Ruy Blas", Ouvertüre (London Symphony Orchestra; Claudio Abbado); Joseph Haydn: Sonate G-Dur, Hob. XVI/11 (Rudolf Buchbinder, Klavier); Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur (Münchner Philharmoniker; Sergiu Celibidache)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Florence Price: Klavierkonzert d-Moll (Jeneba Kanneh-Mason, Klavier; Chineke! Orchestra; Leslie Suganandarajah); Johann Gottlieb Graun: Trio D-Dur (Les Amis de Philippe); Leó Weiner: Serenade f-Moll, op. 3 (Estonian National Symphony Orchestra; Neeme Järvi)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Sebastian Bach: Klavierkonzert E-Dur, BWV 1053 (Konstantin Lifschitz, Klavier; Stuttgarter Kammerorchester); Jean Sibelius: Suite d-Moll, op. 117 (Christian Tetzlaff, Violine; Dänisches Nationales Radio-Sinfonieorchester; Thomas Dausgaard); Joseph Haydn: Harfenkonzert G-Dur, Hob. XVII/4 (Xavier de Maistre, Harfe; Radio-Symphonieorchester Wien; Bertrand de Billy); Johann Christian Bach: Quintett G-Dur, op. 11, Nr. 2 (Berliner Barock-Compagny); Franz Danzi: Potpourri Nr. 3 B-Dur (Eduard Brunner, Klarinette; Münchener Kammerorchester; Hans Stadlmair); Eugène Auguste Ysaye: "Rêve d'enfant", op. 14 (Amaury Coeytaux, Violine; Orchestre Philharmonique Royal de Liège; Jean-Jacques Kantorow)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Chopin: Walzer cis-Moll op. 64 Nr. 2 (Alice Sara Ott, Klavier)
- Rossini: "Zelmira" - Arie des Illo (Juan Diego Flórez, Tenor / Coro e Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi / Riccardo Chailly)
- Bach: Oboenkonzert a-Moll BWV 1041 (Ramón Ortega Quero / Kammerakademie Potsdam / Peter Rainer)
- Gershwin: Ein Amerikaner in Paris (hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
- Joh. Chr. Bach: Sinfonie D-Dur op. 18 Nr. 4 (The Hannover Band / Anthony Halstead)
- Weber: Ouvertüre zur Oper "Oberon" (Wiener Philharmoniker / Christian Thielemann)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Mittagskonzert mit dem hr-Sinfonieorchester

Rund um die "Londoner Meister" Johann Christian Bach und Joseph Haydn kreist das Konzert. Der jüngste Bach-Sohn gilt nicht umsonst als "Londoner Bach", weil er dort ab 1762 lebte und wirkte. Und Joseph Haydn feierte in der Metropole Erfolge mit seinen "Londoner Sinfonien".
Noa Wildschut, Violine
Leitung: Ivor Bolton

Johann Christian Bach: Sinfonie g-Moll op. 6 Nr. 6

Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert A-Dur KV 219
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 103
"mit dem Paukenwirbel"

(Aufnahme vom 30. Mai 2025
aus dem hr-Sendesaal)

Seine letzten Sinfonien schrieb Haydn in London, sie setzten nicht nur dort neue Maßstäbe. Als eine seiner modernsten, ja visionärsten gilt dabei die mit der Nummer 103. Sie hat einen Beginn, den man so schnell nicht vergisst: eine solistische Pauken-Intrada - für das Londoner Publikum ein unerhörter Effekt. Vor Haydn hatte bereits Johann Christian Bach in London den Ton angegeben, den "Londoner Bach" verehrte wiederum Mozart wie kaum einen anderen Komponistenkollegen - sie hatten sich 1764 ebendort kennengelernt.

Nicht aus London, sondern aus der Nähe von Manchester stammt der Dirigent Ivor Bolton, in der Hauptstadt aber hat er studiert und dort in den 1980ern mit Ensembles der historischen Aufführungspraxis gearbeitet - bevor er in München, Salzburg und Madrid Karriere machte. Diesen vitalen, beherzten Zugriff aus der Welt der Alten Musik überträgt er regelmäßig auf die Welt der klassischen Sinfonieorchester - ein passender Gastdirigent also auch für das "Barock+"-Format, in dem das hr-Sinfonieorchester Barockmusik mit Werken späterer Epochen verknüpft.

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Literaturland Hessen

Wir sind da, wo etwas los ist:
Diskussionen, Gespräche,
öffentliche Veranstaltungen.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global -
Chanson, Folk, Jazz, Singer/
Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 RendezVous Chanson

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör bringen, das ist der Anspruch von "RendezVous Chanson". Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man seit vielen Jahren durch Konzertmitschnitte auch mit Live-Aufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

Am Mikrophon: Gerd Heger

Eine Sendung von SR Kultur

21:00 JetztMusik

JetztMusik | Hommage an "Brotherhood of Breath"

freejazzsaar 2025 – Baby Sommer's Brother & Sisterhood Ekstatisch mit einer Mischung aus dem rhythmischen und melodischen Spirit südafrikanischer Urbanität und den experimentellen Freiheiten des europäischen Avantgarde-Jazz – Damit wurde "Brotherhood of Breath" in den 60er und 70er Jahren zu einer der international aufregendsten Bigbands. Diese Band wird beim 10. Freejazzfestival mit einer atemberaubenden Hommage gefeiert. Von Baby Sommer's "Brother & Sisterhood", einer Formation, in der sich die

großen Player des Freejazz der vergangenen Jahrzehnte zusammengefunden haben.

Anna Kaluza - Altsaxophon,
Silke Eberhard - Altsaxophon,
Frank Gratkowski - Altsaxophon,
Gebhard Ullmann -
Tenorsaxophon, Klarinette,
Anke Lucks - Posaune, Gerhard
Gschlößl - Posaune, Lina
Allemano - Trompete, Nikolaus
Neuser - Trompete, Uli Gumpert
- Klavier, Robert Lucaciu -
Bass, Günter Baby Sommer
- Drums, Matthias Schubert
- Tenorsaxophon, Raymond
MacDonald - Altaxophon

Kompositionen: Günter Baby
Sommer, Raymond MacDonald

Am Mikrophon: Karsten
Neuschwender

Eine Sendung von SWR Kultur

22:00 Weltmusik Open World

Global Music
Inspirierende Geschichten und
ausgewählte Musik: Global
Music und Musikkulturen
jenseits festgelegter Stile und
geografischer Grenzen - von
französischem Chanson bis
kolumbianischer Cumbia und
traditionellem Gamelan bis
experimentellem Afrobeat.
Eine Sendung von WDR 3

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

Mittwoch, 11.06.2025



Philharmonic Orchestra: Richard Bonyngé)

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Hornkonzert D-Dur, Hob. VIIId/3 (Andrew Joy, Horn); Kölner Rundfunkorchester: Johannes Goritzki); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sechs Lieder ohne Worte, op. 53 (Michael Endres, Klavier); Giovanni Puntó: Hornkonzert Nr. 11 E-Dur (Andrew Joy, Horn); Kölner Rundfunkorchester: Johannes Goritzki); Carl Reinecke: Musik zu Andersens "Märchen vom Schweinehirten", op. 286 (Dian Baker, Eckart Sellheim, Hammerklavier); Emil Nikolaus von Reznicek: "Schlemihl" (Nobuaki Yamamasu, Tenor; WDR Sinfonieorchester Köln: Michail Jurowski)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ottorino Respighi: "Trittico botticelliano" (Academy of St. Martin in the Fields: Neville Marriner); Joseph Haydn: Streichquartett C-Dur, op. 33, Nr. 3 - "Vogel-Quartett" (Auryn Quartet); Dmitrij Schostakowitsch: Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur (Johannes Moser, Violoncello; WDR Sinfonieorchester Köln: Pietari Inkinen); Franz Schubert: Sonate a-Moll, D 821 - "Arpeggione-Sonate" (Rachel Roberts, Viola; Lars Vogt, Klavier); Jules Massenet: "Scènes dramatiques" (National

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Friedrich Abel: Violoncellokonzert C-Dur (Klaus-Dieter Brandt, Violoncello; L'arpa festante); Carlo Gesualdo da Venosa: "Sacrarum cantionum liber primus", Vier Motetten (Ensemble Vocal Européen de La Chapelle Royale); Luigi Boccherini: Sinfonie Nr. 17 c-Moll (Akademie für Alte Musik Berlin)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Arthur Sullivan: "The Mikado", Ouvertüre (Academy of St. Martin in the Fields: Neville Marriner); Friedrich Kuhlau: Sonatine C-Dur, op. 20, Nr. 1 (Jens Lühr, Klavier); Benedikt Anton Aufschnaiter: "Sonate Sankt Matthäus", op. 4, Nr. 5 (Ars Antiqua Austria); Edvard Grieg: Sinfonischer Tanz über norwegische Motive, op. 64, Nr. 1 (Norwegisches Rundfunk-Sinfonieorchester: Ari Rasilainen); Joseph Haydn: Violoncellokonzert D-Dur, Hob. VIIb/2 (Marc Coppey, Violoncello; Zagreb Soloists: Marc Coppey); Henri Herz: Klavierkonzert f-Moll, op. 180 (Tasmanian Symphony Orchestra, Klavier und Leitung: Howard Shelley)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Vivaldi: Konzert a-Moll op. 3 Nr. 6 (Fabio Biondi, Violine und Leitung / Europa Galante)
- Tschaikowsky: Romeo und Julia (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)
- Mozart: Klaviersonate C-Dur KV 545 (Kim Barbier)
- Raff: 2. Orchestersuite F-Dur op. 194 - 3. Bei einem Aufzuge der Honvéd (Bamberger Symphoniker / Hans Stadlmair)
- Schubert: 3. Sinfonie D-Dur D 200 (The Knights / Eric Jacobsen)
- Albinoni: Oboenkonzert B-Dur op. 9 Nr. 11 (Lajos Lencsés / Budapest Strings)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Rossini: Ouvertüre zur Oper "Der Barbier von Sevilla" (Chicago Symphony Orchestra / Georg Solti)
- Reicha: Bläserquintett A-Dur op. 91 Nr. 5 (Ma'alot Quintett)

- Bach: 1. Brandenburgisches Konzert F-Dur BWV 1046 (Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach / Peter Schreier)
- Wieniawski: Polonaise op. 13 (Cyprien Catsaris, Klavier)
- Händel: "Theodora" - Duett Theodora / Didymus "Streams of pleasure ever flowing" (Carolyn Sampson, Sopran / Robin Blaze, Countertenor / The Orchestra of the Age of Enlightenment / Nicholas Kraemer)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Keine Zeit – Musik zur Klimakrise
 Sirrende Hitze, donnernder Starkregen, heulende Orkane – in der Musik sind die Phänomene des Klimawandels schon lange präsent. Dazu kommen viele aktuelle Lieder, Songs und sinfonische Werke, die auf die Klimakrise Bezug nehmen.
 Um die Bewahrung des Ökosystems sorgen sich aber auch schon die Musizierenden früherer Jahrhunderte. Im Barockzeitalter werden Natur und Musik eng zusammengedacht. Die romantischen Komponisten thematisieren die Bedrohung der Natur durch die Industrialisierung.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven
 Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global -
 Chanson, Folk, Jazz, Singer/
 Songwriter, Klassik oder
 Filmmusik – hier ist alles möglich

ARD Konzert

**20:00 ARD Konzert
 Geistliche Chormusik -
 Der MDR Rundfunkchor in
 Leipzig**

Ein A-cappella-Konzert der Reihe "MDR Nachtgesang" präsentiert der MDR-Rundfunkchor unter Leitung seines designierten Chordirektors Josep Vila i Casañas in der Leipziger Peterskirche.
 MDR Rundfunkchor
 Leitung: Josep Vila i Casañas

Ralph Vaughan Williams: Messe g-Moll
 Josep Vila i Casañas: Salve Regina
 Jean-Yves Daniel-Lesur: Le cantique des cantiques

(Aufnahme vom 9. Mai 2025 aus der Peterskirche)

Der Verbindung zwischen Musik und Spiritualität spürt der MDR-Rundfunkchor unter Leitung seines designierten Chordirektors Josep Vila i Casañas nach. Ausgewählt hat der katalanische Dirigent und Komponist dafür die Messe g-Moll von Vaughan Williams, die erste Messkomposition mit einem unverwechselbar englischen Timbre seit dem 16. Jahrhundert. Verbunden über eine eigene Salve-Regina-Komposition präsentiert Casañas im zweiten Konzerteil eine französische Vertonung des Hoheliedes aus der Bibel - "Le cantique des cantiques" vom Messiaen-Weggefährten Daniel-Lesur.

ARD Jazz

**22:00 ARD Jazz
 Das Magazin**

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt
 Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von der ARD:
 Spannende Veröffentlichungen, internationale Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch die Orte auf, an denen er vom

Bodensee bis zur Ostsee, von der Oder bis zum Rhein zuhause ist. Nicht verpassen!
 Am Mikrofon: Mauretta Heintelmann (WDR)

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

Donnerstag, 12.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Frédéric Chopin: Fantasie A-Dur über polnische Themen, op. 13 (Jan Lisiecki, Klavier; NDR Elbphilharmonie Orchester: Krzysztof Urbanski); Ludwig van Beethoven: Klarinetten trio B-Dur, op. 11 - "Gassenhauer-Trio" (Mitglieder des NDR Sinfonieorchesters); Carl Friedrich Christian Fasch: Messe (NDR Chor: Philipp Ahmann); Vincent d'Indy: Klavierquartett a-Moll, op. 7 (Caroline Weichert, Klavier; Mitglieder des NDR Sinfonieorchesters); Friedrich Ernst Fesca: Sinfonie Nr. 2 D-Dur (NDR Radiophilharmonie: Frank Beermann)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Julius Koniuss: Violinkonzert e-Moll (Sergey Ostrovsky, Violine; Bournemouth Symphony Orchestra: Thomas Sanderling); Franz Liszt: Variationen über Motive von Johann Sebastian Bach (David Theodor Schmidt, Klavier); Antonio Caldara: "Laetatus sum" (Roberta Invernizzi, Sopran; Martin Oro, Countertenor; Academia Montis Regalis; Alessandro de Marchi); Ludwig van Beethoven: Streichtrio c-Moll, op. 9, Nr. 3 (Jacques Thibaud String Trio); John Ireland: Klavierkonzert Es-Dur (Piers Lane, Klavier; Ulster Orchestra: David Lloyd-Jones)

04:00 Nachrichten, Wetter

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Ignaz Beck: Sinfonie Nr. 3 F-Dur (La Stagione Frankfurt: Michael Schneider); William Walton: "Henry V", Suite (Florida Philharmonic Orchestra: James Judd); Johann Nepomuk Hummel: Potpourri g-Moll, op. 94 (Tabea Zimmermann, Viola; Münchner Rundfunkorchester: Steven Sloane)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvořák: Slawischer Tanz Des-Dur, op. 72, Nr. 4 (Gewandhausorchester Leipzig: Václav Neumann); Johann Baptist Cramer: Klavierkonzert D-Dur, op. 26 (London Mozart Players, Klavier und Leitung Howard Shelley); Georg Friedrich Händel: Concerto grosso G-Dur, HWV 319 (B'Rock); Johann Joachim Quantz: Sonate Nr. 273 G-Dur (Verena Fischer, Flöte; Klaus-Dieter Brandt, Violoncello; Léon Berben, Cembalo); Ludwig van Beethoven: Rondino Es-Dur (Zürcher Bläseroktett); Fanny Hensel: Aus Vier Lieder ohne Worte (Alexander Krichel, Klavier)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspuch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Brahms: 5. Ungarischer Tanz g-Moll (Budapest Festival Orchestra / Iván Fischer)
- Taffanel: Freischütz-Fantasie (Lilja Steininger, Flöte / Erika LeRoux, Klavier)
- Bach: 4. Orchestersuite D-Dur BWV 1069 (Zefiro Baroque Orchestra / Alfredo Bernardini)
- Hummel: Oberons Zauberhorn - Fantasie für Klavier und Orchester (Howard Shelley / London Mozart Players)
- Busoni: Lustspiel-Ouvertüre (BBC Philharmonic Orchestra / Neeme Järvi)
- Beethoven: Egmont op. 84 - Ouvertüre und Ausschnitte (hr-Sinfonieorchester / Ton Koopman)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Mendelssohn: Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum" (Orchestre symphonique de Montréal / Charles Dutoit)
- Demachi: Sinfonie F-Dur "Le campane di Roma" (Europa Galante / Fabio Biondi)

- Franck: Violinsonate A-Dur (Lisa Batiashvili / Giorgi Gigashvili, Klavier)
- Vivaldi: Fagottkonzert G-Dur RV 492 (Klaus Thunemann / I Musici)
- Fauré: Sicilienne aus "Pelléas et Mélisande" (Boston Symphony Orchestra / Seiji Ozawa)
- Mozart: Adagio h-Moll KV 540 (Anna Khomichko, Klavier)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Freiheit Deluxe

Podcast mit Jagoda Marini# | zu Gast:
Jagoda Marini# erkundet mit ihren Gästen die Kunst-, Meinungs- und Gedankenfreiheit als Bedingung für gesellschaftliche Entwicklung.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven
Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global -
Chanson, Folk, Jazz, Singer/
Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich

**20:00 Kaisers Klänge
- Musikalische
Entdeckungsreisen**

Keine Zeit – Musik zur Klimakrise
Sirrende Hitze, donnernder
Starkregen, heulende Orkane
– in der Musik sind die
Phänomene des Klimawandels
schon lange präsent. Dazu
kommen viele aktuelle Lieder,
Songs und sinfonische Werke,
die auf die Klimakrise Bezug
nehmen.
Um die Bewahrung des
Ökosystems sorgen sich aber
auch schon die Musizierenden
früherer Jahrhunderte. Im
Barockzeitalter werden

Natur und Musik eng
zusammengedacht. Die
romantischen Komponisten
thematisieren die Bedrohung
der Natur durch die
Industrialisierung.

**21:00 JetztMusik | Visionen,
Utopien, Dystopien**

Zukunftsentwürfe in der Neuen
Musik
Der Blick in die Zukunft ist ein
gängiger Topos in der Musik.
Von Torsten Möller

Ludwig van Beethoven stimmt
in seiner Neunten optimistische
Töne an. Arnold Schönberg
glaubte daran, der deutschen
Musik eine "Vorherrschaft" für
die nächsten 100 Jahre gesichert
zu haben. Wie sieht es heute
aus in der aktuellen Musik unter
den Vorzeichen einer eher
düsteren Weltlage inklusive
Kriegs- und Klimafragen? Wie
äußern sich Komponist*innen
dazu? Und wie klingt überhaupt
visionäre, utopische und
dystopische Musik?

22:00 Jazz and More

An den Rändern des Jazz
und aus dem Dschungel der
Neuveröffentlichungen
Heute mit:
Am Mikrofon: Karmen Mikovic

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

Freitag, 13.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 1 e-Moll (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons); Joseph Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur, Hob. VIIe/1 (Florian Klingler, Trompete; Münchner Philharmoniker: Frans Brüggen); Johann Sebastian Bach: Sonate A-Dur, BWV 1015 (Frank Peter Zimmermann, Violine; Enrico Pace, Klavier); Carl Stamitz: Violoncellokonzert G-Dur (Monika Leskovar, Violoncello; Münchner Rundfunkorchester: Ulf Schirmer); Frédéric Chopin: Polonaise-Fantasie As-Dur, op. 61 (Homero Francesch, Klavier); Felix Mendelssohn Bartholdy: "Non nobis Domine", op. 31 (Johanna Winkel, Sopran; Julian Prégardien, Tenor; Kresimir Strazanac, Bariton; Chor des Bayerischen Rundfunks; Münchner Rundfunkorchester: Howard Arman)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Manuel de Falla: "Nächte in spanischen Gärten" (Alicia de Larrocha, Klavier; London Philharmonic Orchestra: Rafael Frühbeck de Burgos); Edvard Grieg: Sonate G-Dur, op. 13 (Stefan Wagner, Violine; Christopher Oakden, Klavier); Johann Adolf Hasse: "Arminio", Arie des Arminio aus dem 3. Akt (Vivica Genaux, Mezzosopran; Les Violons du

Roy: Bernard Labadie); Josef Triebensee: Concertino Es-Dur (Silke Avenhaus, Klavier; Blärsolisten der Deutschen Kammerphilharmonie); Emilie Mayer: Sinfonie Nr. 1 c-Moll (NDR Radiophilharmonie: Leo McFall)

6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Maria von Weber: Sinfonie Nr. 2 C-Dur (The Hanover Band: Roy Goodman); Maurice Ravel: Sonate G-Dur (Patricia Kopatchinskaja, Violine; Faz#1 Say, Klavier); Georg Philipp Telemann: Suite B-Dur (La Stagione Frankfurt: Michael Schneider)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ludwig van Beethoven: Sonate E-Dur, op. 14, Nr. 1 (Igor Levit, Klavier); Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 1 C-Dur, BWV 1066 (Nova Stravaganza: Siegbert Rampe); Jacques Offenbach: "Orpheus in der Unterwelt", Ouvertüre (Wiener Symphoniker: Bruno Weil); Otto Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor", Ouvertüre (Staatskapelle Berlin: Bernhard Klee); Georg Philipp Telemann: Konzert h-Moll (Akademie für Alte Musik Berlin); Joseph Haydn: Violoncellokonzert C-Dur, Hob. VIIb/1 (Jean-Guihen Queyras, Violoncello; Freiburger Barockorchester: Petra Müllejans)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Puccini: "Capriccio sinfonico" (Filarmonica della Scala / Riccardo Muti)
- Mozart: Violinrondo C-Dur KV 373 (Richard Tognetti / Australian Chamber Orchestra)
- Schubert: Schwanengesang D 957, Teil 2 (Christian Gerhaher, Bariton / Gerold Huber, Klavier)
- Dukas: Der Zauberlehrling (Cincinnati Symphony Orchestra / Jesús López-Cobos)
- Bach: Präludien und Fugen Nr. 6 - 8 BWV 875 - 877 aus dem Wohltemperierten Klavier (Angela Hewitt)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Albinoni: Adagio g-Moll, bearbeitet für Violine, Orgel und Streicher (Daniel Hope / Katerina Chroboková / Zürcher Kammerorchester)
- Wagner: "Lohengrin" - Lohengrins Abschied aus dem 3. Akt (Jonas Kaufmann, Tenor /

Mahler Chamber Orchestra / Claudio Abbado)
 • Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 (Olga Pashchenko / Il Gardellino)
 • Gipps: Cringlemire Garden (Südwestdeutsches Kammerorchester / Douglas Bostock)
 • Brahms: 20. Ungarischer Tanz e-Moll (NDR Elbphilharmonie Orchester / John Eliot Gardiner)
 • Händel: 7. Klaviersuite B-Dur HWV 440 (Ragna Schirmer)

passt zu den Programmen des Orchesters aus New York, das von den beiden Brüdern Eric und Colin Jacobsen Ende der 90er Jahre gegründet wurde.
 Liszt: Von der Wiege bis zum Grabe
 Saint-Saëns: 1. Cellokonzert a-Moll op. 33
 Morton Feldman: Madame Press Died Last Week at Ninety
 Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67

(Aufnahme vom 24. März 2012 aus dem Staatstheater)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Hörbuchzeit

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

Innovative Programme mit Kontrasten aus Klassik, Pop-, Jazz- und Weltmusik sind das Markenzeichen der Konzerte von "The Knights". Das Orchester besteht aus jungen Solisten und Absolventen amerikanischer Hochschulen.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

Der Cellist Jan Vogler wurde schon mit 20 Jahren Solocellist der Staatskapelle Dresden. Er spielt das klassische Repertoire der Cello-Literatur, macht aber auch immer wieder mit Repertoire-Entdeckungen von sich reden. Insofern ist er genau der richtige "Kandidat" für das Konzert mit "The Knights".

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht
 Jeden Tag ein wichtiges Thema – von Montag bis Donnerstag. Eines, das Fragen aufwirft. "Der Tag" sucht Antworten, beleuchtet Hintergründe und ordnet ein. Und spricht mit Menschen, die zum Thema etwas zu sagen haben. Monothematisch, aber facettenreich entsteht so ein Bild aus vielen Perspektiven.

Anschließend:
 Antonio Vivaldi/ Max Richter: The four seasons, recomposed by Max Richter (Daniel Hope, Violine / Konzerthaus Kammerorchester Berlin / André de Ridder)
 Beethoven: Septett Es-Dur op. 20 (Claire Huangci, Klavier / Ensemble CHAARTS)

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

20:00 Konzertsaal

Der Cellist Jan Vogler und "The Knights" in Darmstadt

"The Knights" - das bedeutet übersetzt "die Ritter" oder im Schach "die Springer". Letzteres

Samstag, 14.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll - "Aus der Neuen Welt" (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR: Roger Norrington); Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio und Allegro f-Moll, KV 594 (Lajos Lencsés, Oboe; Franz-Liszt-Kammerorchester); Wilhelm Friedemann Bach: Flötenkonzert D-Dur (Karl Kaiser, Flöte; Freiburger Barockorchester: Gottfried von der Goltz); Frédéric Chopin: Grande Polonaise brillante précédée d'un Andante spianato, op. 22 (Nikolai Demidenko, Eugène Mursky, Klavier); Karl Amadeus Hartmann: Sinfonie Nr. 6 (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Ferdinand Leitner)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ernst von Dohnányi: Suite, op. 19 (BBC Philharmonic: Matthias Bamert); George Onslow: Bläserquintett F-Dur, op. 81 (Les Vents Français); Georg Philipp Telemann: "Singet dem Herrn ein neues Lied" (Sonja Erwied, Sopran; Arnon Zlotnik, Countertenor; Michael Berner, Tenor; Konstantin Wolff, Bass; Vocalensemble Rastatt; Les Favorites); Claude Debussy: Klaviertrio Nr. 1 G-Dur (Trio Parnassus); Ottorino Respighi: "Feste Romane" (New York Philharmonic: Giuseppe Sinopoli)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Salieri: "Les Danaïdes", Ballettmusik (Mannheimer Mozartorchester: Thomas Fey); Bedrich Smetana: Streichquartett Nr. 2 d-Moll (Bennewitz Quartet); Johann Nepomuk Hummel: Mandolinenkonzert G-Dur (Raffaele La Ragione, Mandoline; Il Pomo d'Oro)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Friedrich Fasch: Ouvertüre D-Dur (Zefiro: Alfredo Bernardini); Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur, KV 297, Andantino con Variazioni (Kai Frömbgen, Oboe; Günther Forstmaier, Klarinette; Oleksiy Tkachuk, Fagott; Szabolcs Zempléni, Horn; Bamberger Symphoniker: Jonathan Nott); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 27 G-Dur (Austro-Hungarian Haydn Orchestra: Adam Fischer); Eric Coates: "Four Centuries", Valse (East of England Orchestra: Malcolm Nabarro); Robert Schumann: Introduction und Allegro appassionato G-Dur, op. 92 (Florian Uhlig, Klavier; Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Christoph Poppen); Eugen d'Albert: "Gernot", Vorspiel zum 2. Akt (MDR-Sinfonieorchester: Jun Märkl)

06:00 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Grainger: Irish tune from County Derry (BBC Philharmonic Orchestra / Richard Hickox)
 - Gluck: "La clemenza di Tito" - Arie des Sesto "Se mai senti" (Sandrine Piau, Mezzosopran / Le Concert de la Loge / Julien Chauvin)
 - Chopin: Fantasie f-Moll op. 49 (Alexandre Tharaud, Klavier)
- ZUSPRUCH**
- Bach: 3. Sonate g-Moll BWV 1029 (Rámon Ortega Quera, Oboe / Peter Kofler, Cembalo)
 - Fauré: Elegie c-Moll op. 24 (Mischa Maiskij, Violoncello / Orchestre de Paris / Semyon Bychkov)
 - Smetana: Hochzeitsszenen (Slowakisches Radio-Sinfonieorchester / Robert Stankovsky)
 - Schubert: Zehn Deutsche Tänze für Klarinette und Klavier (Reto Bieri / Gérard Wyss)
 - Beethoven: Ouvertüre zur Oper "Fidelio" (Wiener Philharmoniker / Leonard Bernstein)
 - Portman: The little prince (Philharmonisches Orchester Prag / Ben Palmer)
 - Vivaldi: Flötenkonzert RV 443 (Tabea Debus / La Serenissima / Adrian Chandler)
- NACHRICHTEN**
- Brahms: 1. Ungarischer Tanz g-Moll, bearbeitet für Violine und Klavier (Kyung-Wha Chung / Philipp Moll)
 - Corelli: Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 7 (Freiburger Barockorchester / Gottfried von der Goltz)
 - Respighi: Ouvertüre zur Ballettmusik "Der Zauberladen" (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)
 - Haydn: Klaviersonate Nr. 31 E-Dur (Lang Lang)
 - Wagner: "Das Rheingold" - Wotans Schlussgesang "Abendlich strahlt der Sonne Auge" (René Pape, Bass / Staatskapelle Dresden / Sebastian Weigle)
 - Händel: Orgelkonzert F-Dur HWV 292 (Simon Preston / The English Concert / Trevor Pinnock)
 - Sibelius: Andante Festivo für Streichorchester (hr-

Sinfonieorchester / Santtu-Matias Rouvali)
 • C.Ph.E. Bach: Sinfonie G-Dur Wq 183 Nr. 4 (Ensemble Resonanz / Riccardo Minasi)
 • Sarasate: Carmen-Fantasie op. 25 (Augustin Hadelich / WDR-Sinfonieorchester / Cristian Macelaru)
 06:30 Zuspruch
 08:00 Nachrichten

09:30 hr2-kultur - kompakt

Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

10:00 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester

Mit aktuellen und historischen Aufnahmen des hr-Sinfonieorchesters. Das genaue Musikprogramm und Informationen zu den Beiträgen werden aktuell vor der Sendung bereitgestellt.

Am Mikrophon: Ursula Böhmer

12:00 Hörbuchzeit

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

13:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

14:00 Archivschätze

Das Beste aus (fast) 100 Jahren Radio

15:00 Musikland Hessen

Aktuelle Berichte, Konzertmitschnitte und Hintergründe aus dem hessischen Musikleben.
 17:00 Nachrichten

18:00 hr2-kultur - kompakt

Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

**19:00 Tod in der Großstadt
 ARD Radio Tatort "Allein" von Tom Peuckert**

In der Regie von Kai Grehn
 Als die Berliner Polizei in die Wohnung eines hochbetagten Mieters gerufen wird, findet sie zunächst nichts Merkwürdiges außer einer abgelaufenen Konservendose und einer alten Zeitung. Bis die Beamten auf eine Gefriertruhe stoßen. Darin liegt, zersägt, Paul Zechner, verwitwet, alleinstehend, zum Tatzeitpunkt 76 Jahre alt. 10 Jahre lang hatte niemand seinen Tod bemerkt. Niemand hatte ihn vermisst, die Nachbarn nicht und auch nicht sein Sohn, zu dem Zechner ein schlechtes Verhältnis hatte. Die Miete war regelmäßig überwiesen, der Rest der Rente an verschiedenen Bankautomaten, quer durch Berlin abgehoben worden. Die Bilder der Überwachungskameras sind kaum zu gebrauchen. Die Beweislage ist schlecht, die Spuren sind dürrig. Einsamkeit in der Großstadt war für den Täter der ideale Komplize. Doch Hauptkommissarin Ariane Kruse und Kommissar Christian Wonder sind sich sicher, irgendwo hat er einen Fehler gemacht, irgendetwas wird ihn verraten.

Mit: Felix Kramer, Margarita Breikreiz, Oliver Korittke, Christine Schorn u. v. a.

Regie: Kai Grehn

Produktion: rbb 2025 | ca. 52 Min.

**20:00 ARD Oper
 Franz Schreker: "Der Schmied von Gent" aus Mannheim**

Franz Schrekers Oper ist ein Märchen mit sozialkritischen Aspekten. Durch Verleumdung in die Armut getrieben, schließt ein Schmied einen Pakt mit dem

Teufel: Sieben gute Jahre zum Preis seiner Seele. Als seine Zeit abgelaufen ist, überlistet er die Boten der Hölle, wird aber auch im Himmel abgewiesen.
 Smee - Joachim Goltz
 Seine Frau - Julia Faylenbogen
 Astarte - Seunghee Kho
 Flipke - Raphael Wittmer
 Slimbroek - Christopher Diffey
 Herzog Alba - Sung Ha
 Henker Jakob Hessels - Uwe Eikötter
 Josef - Ilya Lapich
 Maria - Yaara Attias
 Petrus - Bartosz Urbanowicz
 Erster Adeliger - Lennart Kost
 Zweiter Adeliger - Thomas Berau
 Dritter Adeliger - Bartosz Urbanowicz
 Ein Knappe - Rafael Helbig-Kostka
 Sopransolo - Amelia Scicolone
 Tenorsolo - Rafael Helbig-Kostka
 Basssolo - Sung Ha
 Chor und Kinderchor des Nationaltheaters Mannheim
 Orchester des Nationaltheaters Mannheim
 Leitung: J#nis Liepi#š

Franz Schreker: Der Schmied von Gent

(Aufführung vom 8. März 2025 im OPAL - Oper am Luisenpark in Mannheim)

Franz Schrekers Zauberoper "Der Schmied von Gent" war das letzte Werk eines der erfolgreichsten Operschöpfers der Weimarer Republik, das 1932 noch über die Bühne gehen konnte, bevor die Nationalsozialisten dem Werk des jüdischen Komponisten ein Ende setzten. Spät erfolgte die Renaissance der Opern Schrekers, aber sein letztes Bühnenwerk ist noch immer unterschätzt.

**23:00 The Artist's Corner |
 Zwischen Himmel und Erde: Wind und Stille (2)**

Musik von Erhard Grosskopf (1934-2025)
 Das innerlich hörende Niederschreiben seiner Klangideen begriff Erhard Grosskopf als fortwährende

Entwicklung. Das Ergebnis ist für den Berliner Komponisten "Prozessmusik". Die Musik Erhard Grosskopfs changiert kontinuierlich in ihren Konstellationen, formt vagierende Loops. Aus den tönenden Schleifen entwickeln sich weitere Klangschlaufen; sie überlagern sich, manchmal zu einem komplexen Knäuel von Zeitfäden, meistens zu einer weiten wie fasslichen Raum-Klang-Zeit-Architektur. "Eine Musik", so Grosskopf, der u.a. bei Ernst Pepping und Boris Blacher Komposition studiert hat, "die im Klang Faszination erzeugt, hat fast immer eine gewisse Zeitlosigkeit: Ich vergesse diese Sekundenzeit, es ist vielmehr ein räumliches Gefühl: Eine Minute Musik kann da denselben Raum entstehen lassen wie ein Stück von fünf oder zehn Minuten." Am 17. April 2025 ist Erhard Grosskopf, der mit dem Hessischen Rundfunk wiederholt zusammengearbeitet hat, in Berlin im Alter von 91 Jahren gestorben.

Sonntag, 15.06.2025



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert D-Dur, KV 211 (Lena Neudauer, Violine; Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Bruno Weil); Erich Wolfgang Korngold: Violoncellokonzert C-Dur, op. 37 (Jan Vogler, Violoncello; Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken: Thomas Sanderling); Clara Schumann: Drei Romanzen, op. 21 (Philippe Graffin, Violine; Claire Désert, Klavier); Nadia Boulanger: Fantaisie variée (Florian Uhlig, Klavier; Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Pablo Gonzalez); Dmitrij Schostakowitsch: Streichquartett G-Dur, op. 101 (Rasumowsky Quartett); Georges Auric: "Les fâcheux", Ballett (Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Christoph Poppen)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Anton Webern: "Im Sommerwind" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons); Claude Debussy: Cinq Préludes (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Hans Zender); Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate e-Moll, KV 304 (Mark Steinberg, Violine; Mitsuko Uchida, Klavier); Johann Ladislaus Dussek: Konzert B-

Dur, op. 63 (Klavierduo Tal & Groethuysen; Klavier; hr-Sinfonieorchester: Reinhard Goebel); Georges Bizet: Sinfonie Nr. 1 C-Dur (Orchestre de chambre Pelléas: Benjamin Levy)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Marc-Antoine Charpentier: "Litanies de la Vierge" (Les Arts Florissants); Johann Sebastian Bach: Konzert D-Dur, BWV 1064 R (Christopher Hiron, Monica Huggett, Catherine Mackintosh, Violine; Academy of Ancient Music: Christopher Hogwood); Ralph Vaughan Williams: Fantasie (Sina Kloke, Klavier; Chamber Orchestra of New York Ottorino Respighi: Salvatore di Vittorio)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Richard Strauss: Allegro marcatisimo Des-Dur, op. 5, Nr. 3 (Klaus Sticken, Klavier); Leopold Mozart: Sinfonie G-Dur (London Mozart Players: Matthias Bamert); Peter Tschaikowsky: "Souvenir d'un lieu cher", Méditation (Baiba Skride, Violine; City of Birmingham Symphony Orchestra: Andris Nelsons); Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett A-Dur, KV 581 (Sharon Kam, Klarinette; Isabelle van Keulen, Ulrike-Anima Mathé, Violine; Volker Jacobsen, Viola; Gustav Rivinius, Violoncello); Georg Philipp Telemann: Flötenkonzert E-Dur (Karl Kaiser, Flöte; La Stagione Frankfurt); Louis Spohr: Sinfonie Nr. 10 Es-Dur (NDR Radiophilharmonie: Howard Griffiths)

06:00 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate "Es ist ein trotzig und verzagt Ding" BWV 176
• Chiara Margarita Cozzolani: Duo seraphim (Olivier Coiffet, Tenor / Emiliano Gonzalez Toro, Tenor / Renaud Delaigue, Bass / Victor Sicard, Bass / I Gemelli / Emiliano Gonzalez Toro)
• Urbán de Vargas: Quicumque vult salvus esse (Capilla Penafloresta / Ministriles de Marsias / Josep Cabré)
• Antonio Lotti: Credo (Balthasar-Neumann-Chor / Balthasar-Neumann-Ensemble / Thomas Hengelbrock)
• Jan Dismas Zelenka: Motette "Gaude, laetare turba fidelis" ZWV 168 (Makoto Sakurada, Tenor / Ensemble Inégal / Prague Baroque Soloists / Adam Viktora)
Etwa ab 7:00 Uhr:
• Johann Sebastian Bach: Kantate "Es ist ein trotzig und verzagt Ding" BWV 176 (Johannette Zomer, Sopran / Ingeborg Danz, Alt / Peter Kooy, Bass / Collegium Vocale Gent / Philippe Herreweghe)
• Johann Friedrich Alberti: O lux beata trinitas (Alexander Koschel, an der Förner-Voigt-Orgel der Schlosskirche St. Trinitatis in Weißenfels)
• Carl Philipp Emanuel Bach: Heilig Wq 217 (Wiebke Lehmkühl, Alt / RIAS Kammerchor / Akademie für Alte Musik Berlin / Hans-Christoph Rademann)

Eine Sendung von WDR 3

07:30 Morgenfeier

Pfarrer Stefan Wanske, Gießen

Radio für Kinder

08:00 Radio für Kinder Lauschinsel | Mikael und das Schneemobil-Rennen

Hör in meine Welt: Eine Reise nach Alaska
Rund um die Sommersonnenwende ist es im hohen Norden fast rund um die Uhr hell. Im Juni geht die Sonne an einigen Tagen gar nicht

richtig unter. Und dann kann es auch am Nordpol ordentlich warm werden. Viel Eis und Schnee gibt es dennoch. Perfekt für eine kleine Abkühlung – und für Mikael und ihr Hobby! Mikael ist elf Jahre alt und hat schon lange ihr eigenes Schneemobil. Gut geschützt vor der Kälte, dichtem Schneetreiben samt Lawinengefahr oder wilden Tieren trainiert sie mit ihrem Vater das Navigieren durch die verschneite Wildnis. Bei einem großen Rennen gibt Mikael Vollgas und will allen zeigen, was sie drauf hat – vor allem den Jungs! Ob sie eine Chance auf eine Medaille hat?

Hörpremiere der gleichnamigen "Schau in meine Welt"-Folge von Lynn Klockow | Sprecher Zwischentexte: Matthias Keller | Regie Hörfassung: Gudrun Hartmann | hr 2025

Ab 8 Jahren

Mit Stefanie Hatz

Die Doku-Reihe "Hör in meine Welt!" ist die Eintrittskarte in außergewöhnliche Lebenswelten von Kindern aus fremden Ländern. Alle Folgen gibt es in der ARD Audiothek: <https://www.ardaudiothek.de/sendung/hoer-in-meine-welt/13793337/>

08:30 Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

11:30 Religionen auf dem Weg Camino | Schritt für Schritt zu mir selbst

Die Kraft des Pilgerns Pilgerwege sind heute viel begangene Wege. Die Sehnsucht vom Alltag wegzukommen, scheint enorm. Doch kann man auf dem Pilgerweg das Schreckliche dieser Welt hinter sich lassen? Krieg, Klimakrise, Inflation. Auf vielen Menschen lasten die großen Themen unserer Zeit.

Viele suchen auf Pilgerwegen nach Abstand und Ruhe. Doch kann man beim Pilgern das Schreckliche dieser Welt vergessen? Was heißt es, den "Camino" wirklich zu gehen? Steht am Ende das Seelenheil? In einem Szenischen Konzert begegnen sich Getriebene, Angetriebene und Suchende, die sich alle nach Veränderung in ihrem Leben sehnen.

Pilgerwege sind heute viel begangene Wege, auf denen Menschen überall ihre Spuren hinterlassen. Wie klimaneutral ist pilgern wirklich? Manche Menschen zieht es immer wieder auf den Weg. Pilgerbegleiter Michael Kaminski kommt inzwischen auf über 17.000 Kilometer. Seine Seele ist unterwegs zu Hause. Rita Homfeldt fragt sich, ob nicht das ganze Leben eine Pilgerreise ist.

12:00 Literaturland Hessen

Wir sind da, wo etwas los ist: Diskussionen, Gespräche, öffentliche Veranstaltungen.

13:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Keine Zeit – Musik zur Klimakrise Sirrende Hitze, donnernder Starkregen, heulende Orkane – in der Musik sind die Phänomene des Klimawandels schon lange präsent. Dazu kommen viele aktuelle Lieder, Songs und sinfonische Werke, die auf die Klimakrise Bezug nehmen.

Um die Bewahrung des Ökosystems sorgen sich aber auch schon die Musizierenden früherer Jahrhunderte. Im Barockzeitalter werden Natur und Musik eng zusammengedacht. Die romantischen Komponisten thematisieren die Bedrohung der Natur durch die Industrialisierung.

14:00 Ein Krimi im Ferienparadies

Ein Krimi im Ferienparadies

Hörspiel-Premiere | "Mallorca, Mord und Margaritas" von Magda Woitzuck

Ursendung

Mit Andreas Grothgar, Bettina Engelhardt, Matthias Leja u. v. a. Autor Jens Rieder steckt in einer großen Krise. Das erwachsene Kind ist aus dem Haus, seine Frau macht Karriere und ihm selbst will kaum etwas gelingen. Die "interessanteste Stimme der deutschen Literatur" schreibt mittlerweile Bücher, die auch eine K.I. verfassen könnte. Was er braucht, ist eine Auszeit – weg aus der Stadt, ab nach Mallorca, auf der Suche nach neuer Schaffenskraft. Dort hofft er, seinen neuen Roman zu schreiben und dabei sowohl zum Erfolg als auch zu sich selbst zurückzufinden. Doch nach einem vielversprechenden Start gerät er bald in eine Verstrickung aus Erpressung, Sex und Mord – wie aus einem Roman. Kann ihm dieser Balanceakt zwischen echter Gefahr und künstlerischer Inspiration bei seinem Schreibprojekt helfen? Oder ist die Realität am Ende doch zu gefährlich für den Helden der Geschichte?

Mit: Bettina Engelhardt, Andreas Grothgar, Matthias Leja, Sascha Nathan u.v.a.

Regie: Leonhard Koppelman

hr 2025 | ca. 75 Min.

15:30 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester

- Mendelssohn: Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27 (hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
- Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 (Janine Jansen, Violine / Maxim Rysanov, Viola / hr-Sinfonieorchester / Philippe Herreweghe)
- Bernstein: Sinfonische Tänze aus der West Side Story (hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)

- Smetana: Sárka aus "Mein Vaterland" (hr-Sinfonieorchester / José Luis Gómez)
- Ravel: Alborada del gracioso (hr-Sinfonieorchester / Lionel Bringuier)
- Vivaldi: Concerto G-Dur RV 151 (hr-Sinfonieorchester / Andrea Marcon)

17:00 Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen. Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

18:00 Feature

Hans Joachim Simm: Und heute mild und morgen wild - Meeresbegegnungen und Meeresphantasien
Das Meer hat schon immer zu tiefgründigem Nachdenken angeregt und trotz aller Gefahren zu friedlichen oder weniger friedlichen Unternehmungen herausgefordert. In allen Religionen gilt Wasser als Urquell des Lebens und als Element der Reinigung. Die zu Beginn der Schöpfung mit Wasser bedeckte Erde und die großen Fluten, die aus Strömen und vom Ozean über das Land hereinbrechen, wurden aber auch zum Sinnbild einer zerstörerischen Natur; Wasser steht nicht nur für den Anfang des Lebens, sondern auch für sein Ende. Ozean und Schifffahrt wurden Allegorien für Begrenzung und Grenze ebenso wie für Offenheit und Neugier, für menschliche Sehnsucht und

Aufbrüche ins Ungewisse, für Gefahren und Chancen in der Begegnung mit dem Unbekannten. Das Meer brachte Gesellschaften und Kulturen einander nahe, doch es war auch Schauplatz militärischer Aktionen, und Seereisen trugen, bevor sie zur touristischen Attraktion wurden, zur Verbreitung von Krankheiten bei. Die Philosophie sah im maritimen Aufbruch auch eine Begegnung mit sich selbst, eine Fahrt in das offene Meer der Unendlichkeit, in ein Denken als Prozess, der kein Ende hat. In Gedichten, Erzählungen, Romanen und Epen gestaltet Literatur die Faszination des Meeres mit glücklicher Fahrt, lieblichem Strand und sicherem Hafen ebenso wie schicksalhafte Irrfahrten und den Kampf mit den Naturgewalten von Sturm und Brandung.

19:00 hr-Bigband

cresc 2017 – Alexander von Schlippenbach in Wiesbaden hr-Bigband feat. Alexander von Schlippenbach, Aki Takase & DJ Illvibe cond. by Rainer Tempel, cresc, Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main, Hessisches Staatstheater, Kleines Haus, Wiesbaden, November 2017
Am Mikrophon: Daniella Baumeister

"Ich habe eine intensive Beziehung zur Geschichte, zur Tradition und zum Klangkörper der Bigband." Alexander von Schlippenbach weiß sehr genau, was er da sagt und worüber er spricht. Mitte der 1960er Jahre begann er als Pianist, Komponist und Musikdenker sowie als einer der Pioniere und prägenden Musiker des westeuropäischen Free Jazz, den orchestralen Jazz neu zu denken, zu konzipieren und auf eine neue Art zu spielen. Die Formation Globe

Unity Orchestra, die seit ihrem Premierenauftritt bei den Berliner Jazztagen 1966 schnell ein von internationalem Raunen begleiteter Mythos wurde, war seine Erfindung.

Neben Stücken von Alexander von Schlippenbach, die er eigens für die hr-Bigband geschrieben hat, stammen weitere Kompositionen von Aki Takase, eine der international gefragtesten Jazzpianistinnen. 1948 in der Nähe von Osaka (Japan) geboren, studierte sie klassisches Klavier, entdeckte bald den Jazz für sich, zog in die USA und arbeitete mit Jazzmusikern wie Lester Bowie, John Zorn oder John Scofield zusammen. Seit 1987 lebt sie in Berlin und ist Schlippenbachs Lebensgefährtin.

Bei ihrem gemeinsamen hr-Bigband-Konzert in Wiesbaden agierten beide am Klavier. Und hinzu kam Sohn Vincent von Schlippenbach aka DJ Illvibe. Er ist ein viel beschäftigter Songschreiber, Bühnenmusiker und Produzent.

20:00 Konzertsaal Konzertsaal Kronberg Festival 2024 - Wien, Wien!

Bei diesem Konzert geht es auf eine ausgedehnte Reise in die österreichische Hauptstadt Wien. Und das, obwohl die Veranstaltung selbst in Kronberg am Taunus lokalisiert ist. Bläser*innen des Chamber Orchestra of Europe Ilya Gringolts, Violine Maria Ioudenitch, Violine Haesue Lee, Viola Ivan Skanavi, Violoncello Christoph Schmidt, Kontrabass Kirill Gerstein, Piano Julia Hamos, Piano Leitung: Heinz Holliger

Berg: Kammerkonzert für Klavier, Violine und 13 Blasinstrumente
Schubert: Klavierquintett A-Dur D 667 "Forellenquintett"
J. Strauß: Schatz-Walzer op. 418, bearbeitet für

Streichquartett, Klavier und Harmonium von Anton Webern

(Aufnahme vom 25. September 2024 aus dem Casals Forum in Kronberg)

Im Rahmen des Kronberg Festivals 2024 waren im vergangenen September Bläser des Chamber Orchestra of Europe zu Gast, gemeinsam mit weiteren namhaften Solisten. Unter der Leitung von Heinz Holliger erklingt Schuberts "Forellenquintett" und der Schatz-Walzer von Johann Strauss in einer kammermusikalischen Bearbeitung von Anton Webern. Eine besondere "Wiener Spezialität" musikalischer Natur ist zudem das Kammerkonzert für Klavier, Violine und 13 Blasinstrumente von Alban Berg. Das Chamber Orchestra of Europe ist partnerschaftlich mit der Kronberg Academy verbunden. Es zählt zu den Residenz-Orchestern des Casals Forum und trat bereits 2022 erstmals im damals neuen Kronberger Konzertsaal auf, noch bevor dieser offiziell eingeweiht worden war.

Anschließend:
Bottesini: Gran duo concertante für Violine, Kontrabass und Streichorchester (Benjamin Schmid, Violine / Dominik Wagner, Kontrabass / Württembergisches Kammerorchester / Emmanuel Tjeknavorian)

22:00 Notenschlüssel - Berlioz: Fantastische Sinfonie

von und mit Paul Bartholomäi
Zweihundert Jahre später geboren - Hector Berlioz würde wahrscheinlich Fantasy-Computerspiele musikalisch bebildern oder gar komplett erfinden.

Als Kind der "Romantik" jedoch schuf er ein Standardwerk der Orchesterliteratur, das bis heute als bahnbrechend gilt. Neu waren nicht nur der extrem aufgefächerte Orchestersatz oder die programmatischen

Anmoderationen der Sätze durch Berlioz selbst, sondern vor allem die grandiose Inszenierung des "romantischen Künstlers": der unverstandene, leidende, dämonische, einsame, aber vor allem geniale Außenseiter.

Paul Bartholomäi stellt dieses Subjekt der "Symphonie fantastique" vor, untersucht die Mittel dieses großen instrumentalen Kinos und deutet auch die Person des Orchestermalers Hector Berlioz.

Vor etwa anderthalb Jahrzehnten richtete Paul Bartholomäi in seiner Sendereihe "Notenschlüssel" Fragen an die klassische Musik. Sie sind bis heute aktuell geblieben - seine persönlichen Antworten ebenfalls.
Eine Sendung aus dem hr-Archiv.

23:30 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich